

Stand vom 17.11.2005

# Duschunfall: Gastherme war manipuliert

## 14-Jährige stirbt an Kohlenmonoxid-Vergiftung

Das 14-Jährige Mädchen, das in Coesfeld am Dienstag (15.11.05) unter der Dusche einem Gasunfall zum Opfer gefallen ist, starb an einer Kohlenmonoxid-Vergiftung. Schuld an der hohen Gaskonzentration war eine manipulierte Gastherme.



Die Gastherme war manipuliert.

Das Mädchen lebte mit ihrer allein erziehenden Mutter zusammen. Als die 14-Jährige am Dienstagabend unter die Dusche ging und nach einer Viertelstunde nicht wieder herausgekommen war, sah die Mutter nach und fand ihre leblose Tochter im Badezimmer. Die Hilfe der Rettungskräfte kam zu spät.

Durch die jetzt durchgeführte Obduktion wurde die erste Vermutung der Polizei bestätigt, dass das Mädchen an einer Kohlenmonoxid-Vergiftung gestorben ist. Die erhöhte Gaskonzentration war durch die Gastherme im Badezimmer verursacht worden.

## Staatsanwaltschaft prüft fahrlässige Tötung

Links

- [Todesfalle Badezimmer](#)  
[Aktuelle Stunde (17.11.05); 2'40]

Die Ermittlungen ergaben aber auch, dass die Gastherme verändert worden war, um heißeres Wasser zu erzeugen. Dabei sei nach Angaben der Polizei aber offenbar versäumt worden, die Ableitung der Abgase und Zufuhr von Sauerstoff an die neuen Verhältnisse anzupassen.

Es gehe nun um die Frage, wer die Veränderungen vorgenommen habe, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft Münster, Wolfgang Schweer. Derzeit werde geprüft, ob es sich in diesem Fall um eine fahrlässige Tötung handeln könnte. Die Therme sei nicht von einem völligen Laien umgebaut worden, Schweer: "Das geht nicht so einfach, dafür braucht man zumindest einen gewissen Sachverstand."